Hallennomaden's next Beach-Team

Dieses Jahr starteten die Hallennomaden mit einer zusammengewürfelten Mannschaft aus ehemals Aktiven beim diesjährigen Ebersbeach. Das Erste gemeinsame Training absolvierten die Männer in der Woche des Turniers.

Die zunächst gesteckten Ziele hießen "verletzungsfrei bleiben" und "mindestens 1 Spiel gewinnen"- doch weit gefehlt. Die Handballerfahrung, die die Hallennomaden am vergangenen Wochenende auf den Platz schickten suchte seinesgleichen und sollte sich am Schluss auch auszahlen.

Die Hallennomaden starteten stark gegen die Lokalmatadoren der HSG Ebersbach-Bünzwangen I und konnten beide Halbzeiten für sich entscheiden.

Zwar kamen die großteils alten Knochen langsamer als gedacht in Bewegung, aber für einen Auftakterfolg reichte es dennoch.

Gegen den Titelverteidiger "BT Posaunenchor Hohengehren" im 2. Spiel musste eine Schippe drauf gepackt werden, um nicht sang- und klanglos unterzugehen. Der Sieger des letzten Turniers konnte jedoch an seine tolle Leistung aus dem letzten Jahr nicht ganz anknüpfen und so wurde die erste Halbzeit knapp gewonnen.

Das Steckenpferd der Hallennomaden ist sicher nicht das Penaltywerfen. Somit war klar, dass auch die 2. Halbzeit in der regulären Spielzeit gewonnen werden musste. Gesagt, getan. Mit etwas Glück uns den nötigen Willen gelang den Hallennomaden die Sensation und ein weiterer Sieg konnte verbucht werden.

Anders als im Topspiel gegen die "Holzhausen Hurricans". Leider stand nach regulärer Spielzeit nur ein Unentschieden an der Holzanzeige und die Turnierleitung verkündete die Schreckensnachricht: Die Hallennomaden müssen ins Penaltyschießen.

Die Nomaden gaben alles und schnupperten am nie geglaubten Sieg, doch am Ende zahlten sich die jugendliche Leichtigkeit und die Übungsstunden der "Hurricans" aus und ein einfacher Treffer (wohl aus Angst vor einer Niederlage) des Spielführers bescherte der Traditionstruppe die erste Niederlage. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass ein einziger Postentreffer in diesem Shoot-Out den Turniersieg kostete.

Am Abend ging es gegen die HSG II um die Ehre und dabei schaltete sich auch der Ex- Trainer dieser Mannschaft ins Spielgeschehen mit ein.

In diesem Spiel konnte das Abwehrbollwerk sich komplett entfalten und im Angriff machte man wenige Fehler.

Am Sonntag schickte man "Rühl and Friends" mit einem deutlichen Erfolg nach Hause (Matze sogar bis nach China) und musste damit feststellen, dass die Hallennomaden punktgleich mit dem Team aus Holzhausen leider nur Zweiter wurden. In diesem Fall war der direkte Vergleich ausschlaggebend.

Am Ende standen vier deutliche Siege und eine knappe Niederlage auf dem Konto. Das Ganze mit einem Altersdurchschnitt der andere Teams bald um das doppelte übertraf ist aller Ehren wert!

Alles in allem zeigten sich die Hallennomaden von ihrer besten Seite und lassen Hoffnung aufkommen fürs nächste Jahr.

Für die Unterstützung der "Nicht"-Hallennomaden und zukünftigen Mitglieder möchten wir uns hiermit noch einmal bedanken.

Ebenso bei allen Hallennomaden, die sich mit in den Sand geworfen haben. Es hat riesen Spaß gemacht, auch wenn die Sonne den ein oder anderen Streifen hinterlassen hat.

Als Resümee ist festzuhalten, dass der Kopf inzwischen tatsächlich schneller arbeitet als der Körper, bei Wettkämpfen alt gegen jung gewinnt in der Regel alt, als Spacecowboys gehören die Hallennomaden auf dem Sand noch nicht zum alten Eisen!

Es spielten: Edgar, Alex K., Sven, Alex H., Heiko, Julian, Florian, Tobias, Dominik und Simon.

TL